



Ende der Schulschließung nun für alle in Sicht! Informationen zum Schulbetrieb bis zu den Sommerferien

20.06.2020

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, sehr geehrte Eltern,

am Montag ist es endlich soweit – mit den Gruppen B der Klassen 7 bis 10 kehren die letzten Schülerinnen und Schüler nach mehr als drei Monaten „Lernen zuhause“ in die Schule zurück. Wir freuen uns, nun auch sie bzw. euch wieder begrüßen zu können. Es bleiben noch fünf Wochen im Schuljahr, in denen hoffentlich die Gesamtlage der Corona-Pandemie soweit stabil bleibt bzw. sich weiter verbessert, dass wir tatsächlich – wie in der vergangenen Woche von den Kultusministern angekündigt – nach den Sommerferien weitgehend zum Regelbetrieb zurückkehren können – wenn auch sicher unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln. Doch nun noch ein paar Informationen zum Schulbetrieb der nächsten Wochen:

1) Der Unterrichtsbetrieb in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 – Abstands- und Hygieneregeln

Während in den beiden Wochen, in denen am Vormittag lediglich die Fünft- und Sechstklässler*innen jeweils zur Hälfte in der Schule waren, die Situation recht entspannt war, hat sich in der letzten Woche, als die Gruppen A der 7. bis 10. Klassen hinzugekommen sind, vor allem vor und nach dem Unterricht sowie in den Pausen gezeigt, dass einige Schüler*innen immer wieder an die Regeln erinnert werden müssen. Sicher hat das auch damit zu tun, dass sie die zunehmenden gesellschaftlichen Lockerungen außerhalb der Schule wahrnehmen und sich dadurch eine gewisse Sorglosigkeit einschleicht. **Ich bitte Sie als Erziehungsberechtigte, uns in unserem Anliegen zu unterstützen**, die Kinder und Jugendlichen zum Befolgen der Regeln aus Einsicht und Rücksichtnahme auf andere zu bringen. Es gibt auch bei uns Schüler*innen und vor allem auch Lehrkräfte, die selbst einer Risikogruppe angehören und dennoch zum Unterricht kommen, damit er nicht ausfallen muss. Auch unter uns Lehrkräften haben wir das Bewusstsein für die Abstands- und Hygieneregeln noch einmal geschärft, sodass wir gemeinsam in den kommenden fünf Wochen sicherlich die richtige Balance zwischen Vorsicht und Zuversicht halten können. **Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, immer einen Mund-/Naseschutz dabei zu haben und auch ein Behältnis, worin er aufbewahrt werden kann**, wenn er (z.B. im Klassenzimmer) nicht getragen wird. Über die genauen Regeln werden die Kinder auch ab Montag wieder in der Schule aufgeklärt. Es hängen überall im Haus entsprechende Hinweise aus (s. Anhang). Für regelmäßiges Lüften und die Desinfektion der Tische/Stühle bei (auf notwendigste reduzierte) Raumwechseln und nach dem Unterrichtstag wird gesorgt.

Durch den Wegfall von Wahl- und Intensivierungsunterricht konnte der Stundenplan so gestaltet werden, dass er nur am Vormittag (bis 13.00 Uhr) stattfindet. Da nach einer neuen Bestimmung vom gestrigen Freitag unter bestimmten Auflagen nun auch wieder Sportunterricht stattfinden kann, werden wir in den nächsten Wochen entsprechende Einheiten in den Stundenplan integrieren, allerdings nur kontaktlose Sportarten im Freien. **Ihre Kinder werden darüber rechtzeitig (in der Regel am Vortag, damit wir das Wetter absehen können) informiert, sodass sie ihre Sportsachen mitbringen können.**

2) Der Unterrichtsbetrieb in der Q11

Die Q11 genießt als „Vorabschlussklasse“ schon seit dem 11. Mai das Privileg des Präsenzunterrichts in der Schule. Da wir in dieser Stufe im Blick auf das nahende Abitur besonderes Augenmerk auf einen

regelmäßigen Schulbesuch legen, findet der Unterricht für die Q11 in ganzen Kursen statt. Um das organisatorisch meistern und um die Gesamtzahl der anwesenden Schüler*innen besser über den Tag verteilen zu können, haben wir den Stundenplan der Q-Stufe weitgehend auf den Nachmittag verlegt (Beginn 11.45 Uhr, also zeitversetzt zu den 5. bis 10. Klassen). Für diese Lösung hat sich bei einem Meinungsbild auch eine deutliche Mehrheit der Q11-Lehrkräfte ausgesprochen – obwohl sie dadurch teilweise sehr ungünstige Stundenpläne haben (sie unterrichten ja i.d.R. auch in 5-10). Die gezielte und persönliche Vorbereitung ihrer Schüler*innen aufs Abitur hat für sie Priorität. Um die Abstandsregeln einhalten zu können, müssen wir in großen Kursen (25-28) in die Turnhallen bzw. die Neubau-Aula ausweichen, die wir kurzfristig mit dem notwendigen technischen Equipment ausgestattet haben (incl. WLAN). Wir hoffen, dass uns in den nächsten Wochen nicht allzu oft das Wetter durch große Hitze einen Strich durch die Planung macht. Wir versuchen hier flexibel zu bleiben. Noch nicht endgültig geklärt ist zum jetzigen Zeitpunkt die Frage, ob die für September geplanten Studienfahrten abgesagt werden müssen. Wir warten bis zum letztmöglichen Stornierungszeitpunkt (Anfang August), um den Schüler*innen solange wie möglich die Chance offen zu halten, dass sie diese schöne Gemeinschaftserfahrung machen können.

3) Leistungsnachweise, Vorrückungsregelungen und Zeugnisse

Ich erinnere an dieser Stelle an das Rundschreiben vom 23.05.2020 (es steht wie die anderen Schreiben auch zum [Download auf unserer Homepage](#)), in dem ich Sie über die wichtigsten Bestimmungen informiert habe. Die Lehrkräfte und Klassenleiter sowie unser Beratungsteam stehen Ihrem Kind und Ihnen gern zur Beratung zur Verfügung. Falls das Vorrücken bei Ihrem Kind auf der Kippe steht, hat die Klassenleitung bereits Kontakt zu Ihnen bzw. zu Ihrem Kind aufgenommen. Es ist wichtig, dass wir in Ruhe die für Ihr Kind individuell beste Lösung finden – das muss *nicht in jedem Fall* ein Vorrücken auf Probe sein. **Die Zeugnisse werden am letzten Schultag (24.07.2020) in zwei Schichten verteilt:** Um 8 Uhr an die Schüler*innen der Gruppen A, um 9.15 Uhr an die Schüler*innen der Gruppen B. Dazwischen (ab 8.30 Uhr) findet ein ökumenischer Open-Air-Gottesdienst im Atrium statt. Die Teilnahme ist natürlich wie immer freiwillig.

Am Ende der für uns alle herausfordernden Zeit des schulischen Lockdowns möchte ich noch einmal die Gelegenheit zum **Dank an Sie und euch alle** nutzen. Ohne Ihre und eure breite Unterstützung und Solidarität, Ihre und eure Geduld und Flexibilität und auch das Vertrauen in unsere Maßnahmen hätten wir die Krise sicher nicht so gut bewältigt. Ich danke den Lehrkräften für ihren großen Einsatz und ihre tolle Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Und last but not least gebührt mein Dank zwei Säulen unseres Schullebens, ohne die viel Projekte nicht möglich wären – auch in der Corona-Zeit. So hat der **Elternbeirat** die wertvollen Preise für unseren Lernvideo-Wettbewerb gesponsert, der mittlerweile entschieden ist (die Namen der Sieger und deren Beiträge finden Sie auf unserer Homepage), und **unser Förderverein** hat uns durch seine Finanzierung unser Virtuelles Klassenzimmer ermöglicht. Da ich weiß, dass auch einige von Ihnen, liebe Eltern, Mitglieder im Förderverein sind, gilt der Dank also auch Ihnen. Ich würde mich freuen, wenn vielleicht der eine oder die andere jetzt denkt: „Ach, da wäre ich auch gern dabei, um sinnvolle Schulprojekte mit zu unterstützen.“ Nur zu ☺! Übrigens finden Sie auch auf der Facebookseite unseres Fördervereins den Link zu dem **Wettbewerb**, bei dem wir mit einem Beitrag zur Weiterentwicklung unseres virtuellen Unterrichts teilnehmen. Geben Sie uns gern Ihre drei Stimmen, dann winken uns 4000 Euro, die wir gut für unsere digitale Ausstattung einsetzen können.

Ich wünsche Ihnen und euch noch ein gesundes und lehrreiches Restschuljahr in einer „Schule meiner Träume“ – in kleinen Gruppen, ohne Notendruck, nur zum Lernen für sich!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gabriele Kuen,
Schulleiterin